

## Aus dem Gemeindevorstand

---

An der Sitzung vom 3. Januar 2022 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

*Parzelle 376 bei Vallatscha: Stall (Neubau Laufstall und Mistlager/Güllengrube, Erweiterung Remise, Neubau Garage)*

Der Gemeindevorstand beschliesst, das Baugesuch für die Parzelle 376 bei Vallatscha: Stall (Neubau Laufstall und Mistlager/Güllengrube, Erweiterung Remise, Neubau Garage) mit Auflagen zu bewilligen.

*Arbeitsgruppe „nähere Zukunft Schule Bever“*

Die Arbeitsgruppe «nähere Zukunft Schule Bever» hat in mehreren Sitzungen einen Bericht erstellt, welcher die Ausrichtung der Schule Bever in naher Zukunft mit sinkenden/tiefen Schülerzahlen zum Inhalt hat. Die favorisierte Variante «flexibles Zweiklassensystem» wird durch den Gemeindevorstand gestützt. An der nächsten Gemeindeversammlung soll über die Ausrichtung der Schule Bever für die nahe Zukunft Bericht erstattet werden.

*Offenhaltung Feldstrasse Spinas/Val Bever im Winter*

Mit Verfügung vom 10. Dezember 2021 hat das VGGR in der verfassungsrechtlichen Streitsache betreffend Abstrakte Normenkontrolle (Teilrevision Reglement für das Befahren von Feld-, Flur-, Forst- und Alpstrassen) entschieden, der Beschwerde keine aufschiebende Wirkung zukommen zu lassen. Somit kann die Feldstrasse im Zeitraum 16. Dezember 2021 bis zum 28. Februar 2022 durch die Gemeinde offengehalten werden, bis diese wieder an die Bauträger des Neubaus Albulatunnel II für die Offenhaltung im Winter ab 1. März 2022 übergeben wird.

*Engadin Festival*

Der Gemeindevorstand beschliesst, auf ein Konzert im Rahmen des Engadin Festivals in der Kirche Bever zu verzichten, da die Kosten dafür zu hoch sind. Dem Gemeindevorstand ist ein Beitrag an das OK Engadin Festivals für hochstehende Konzerte im Oberengadin von Fr. 2'000 recht, mehr aber nicht.

*NZO Konzert 2022*

Der Gemeindevorstand beschliesst auf Empfehlung des Tourismusmanagers wie in den Vorjahren eine Budgetkreditfreigabe in der Höhe von 1000 Franken für die Engadin-Tournee 2022 des Neuen Zürcher Orchesters NZO.

*Weiterführung virtuelle Touristinformation*

Der Gemeindevorstand will die virtuelle Lösung in der Infostelle Bever weiterführen. Die Kosten von Fr. 8'616 dürfen das Budget der Gemeinde gegenüber der ESTM nicht erhöhen und müssen in den Gesamtkosten der Gemeinde inkludiert werden.

*Wärmeverbund Bever: Abrechnung Crestageo AG*

Für die Klärung der Ergiebigkeit des Grundwassers hat die Gemeindeversammlung einen Kredit gesprochen. Entgegen den ersten Absichten mussten zwei Grundwasserbohrungen vorgenommen werden, welche erfreuliche Resultate erbracht haben. Die Abrechnung der Fa. Crestageo AG über Fr. 63'965.15 wird zur Kenntnis genommen. Der Imper Geologie wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Bever bereit ist, die hälftigen Kosten für den Zusatzaufwand für Winterbaumassnahmen von Fr. 2'249.50 zzgl. 7.7% MwSt. zu finanzieren (= Fr. 2'422.70), welche von der Schlussabrechnung in Abzug gebracht werden.

*Schulhausunterkunft Bever: kurzfristige Absage*

Am 23. Dezember 2021 abends teilte eine Gruppe mit, dass sie die Schulhausunterkunft über Weihnachten/Neujahr nicht antreten würde. Der Gemeindevorstand

beschliesst, aufgrund der äusserst kurzfristigen Absage der Gruppe einen Teil der entgangenen Miete zu verrechnen und die Reservationsgebühr einzubehalten.

*Schlitteda da Bever 2022*

Für die Schlitteda da Bever, Ausgabe 2022 wird ein Unterstützungsbeitrag von Fr. 1'000 genehmigt. Der Gemeinde ist eine Marschtabelle abzugeben und die Bekanntgabe der Route mit ungefähren Zeitangaben ist mit der Infostelle rechtzeitig zu koordinieren.

*Parzelle 627: Antrag Mitfinanzierung Verlegung Gemeindewasserleitung*

Im Rahmen der Quartierplanänderung Davous 2 wurde der Eigentümer der Parzelle 627 verpflichtet, die Verlegung der Gemeindewasserleitung zu finanzieren. Die Kosten der Verlegung fallen mit über Fr. 33'000 erheblich aus und der Grundstückeigentümer gelangte an die Gemeinde mit dem Antrag um „maximale“ Mitfinanzierung. Der Gemeindevorstand stellte fest, dass die Leitungsverlegung im Rahmen des Quartierplanes Davous 2 festgelegt wurde und diese Kosten im durchaus üblichen Rahmen liegen, auch wenn diese für eine Privatperson als sehr hoch erscheinen. Der Gemeindevorstand beschliesst, die Kosten der Verlegung des Steuerkabels der Gemeindewasserleitung von Fr. 3'287 aus Kulanz zu übernehmen.

Bever, 10.01.2022rro